

Umfrage

APA/OGM Vertrauensindex
LandespolitikerInnen Niederösterreich
Februar 2013

OGM
Österreichische
Gesellschaft für Marketing
Bösendorferstraße 2
A-1010 Wien

50 650-0; Fax DW 26
marketing@ogm.at
www.ogm.at

BESCHREIBUNG DER UNTERSUCHUNG

<u>Auftraggeber:</u>	Gemeinschaftsprojekt APA (1190 Wien) und OGM
<u>Ausführendes Institut:</u>	OGM Österreichische Gesellschaft für Marketing, Bösendorferstraße 2, A-1010 Wien Telefon: 01/50 650-0
<u>Zielgruppe:</u>	NiederösterreicherInnen ab 16 Jahren
<u>Stichprobenmethode:</u>	Zufallsauswahl der Befragten aus dem OGM-Online-Panel
<u>Stichprobengröße:</u>	400 Interviews
<u>Methode:</u>	Online Befragung mit Hilfe des OGM-Online-Panels (offline rekrutiert), fehlende Quoten wurden telefonisch ergänzt
<u>Auswertung:</u>	Faktorengewichtung laut Mediaanalyse 2010 und Volkszählung Statistik Austria 2006; mögliche Abweichungen bei Absolutzahlen und Prozentwerten aufgrund von Rundungsdifferenzen
<u>Maximale Schwankungsbreite:</u>	± 5%
<u>Feldarbeit:</u>	12. Februar 2013

Kommentar

Wolfgang Bachmayer

Der OGM/APA-Vertrauensindex zu niederösterreichischen Landespolitikern zeigt ein ziemlich ausgeglichenes Bild: je sieben PolitikerInnen liegen im Vertrauensplus bzw – minus.

Im Langzeitvergleich zum letzten NÖ-Vertrauensindex hat sich das Vertrauen zwar insgesamt deutlich verschlechtert, was mit den aktuellen Themen und Vorwürfen im Wahlkampf zu erklären ist, aber auch im Lichte des allgemein stark gesunkenen Vertrauens in Politik und Politiker zu sehen ist.

Landeshauptmann Pröll steht trotz eines sehr deutlich gesunkenen Vertrauens (26 Punkte weniger seit 2008) klar an der Spitze, mit Abstand folgen die weiblichen Regierungsmitglieder Petra Bohuslav, Barbara Schwarz und Karin Scheele.

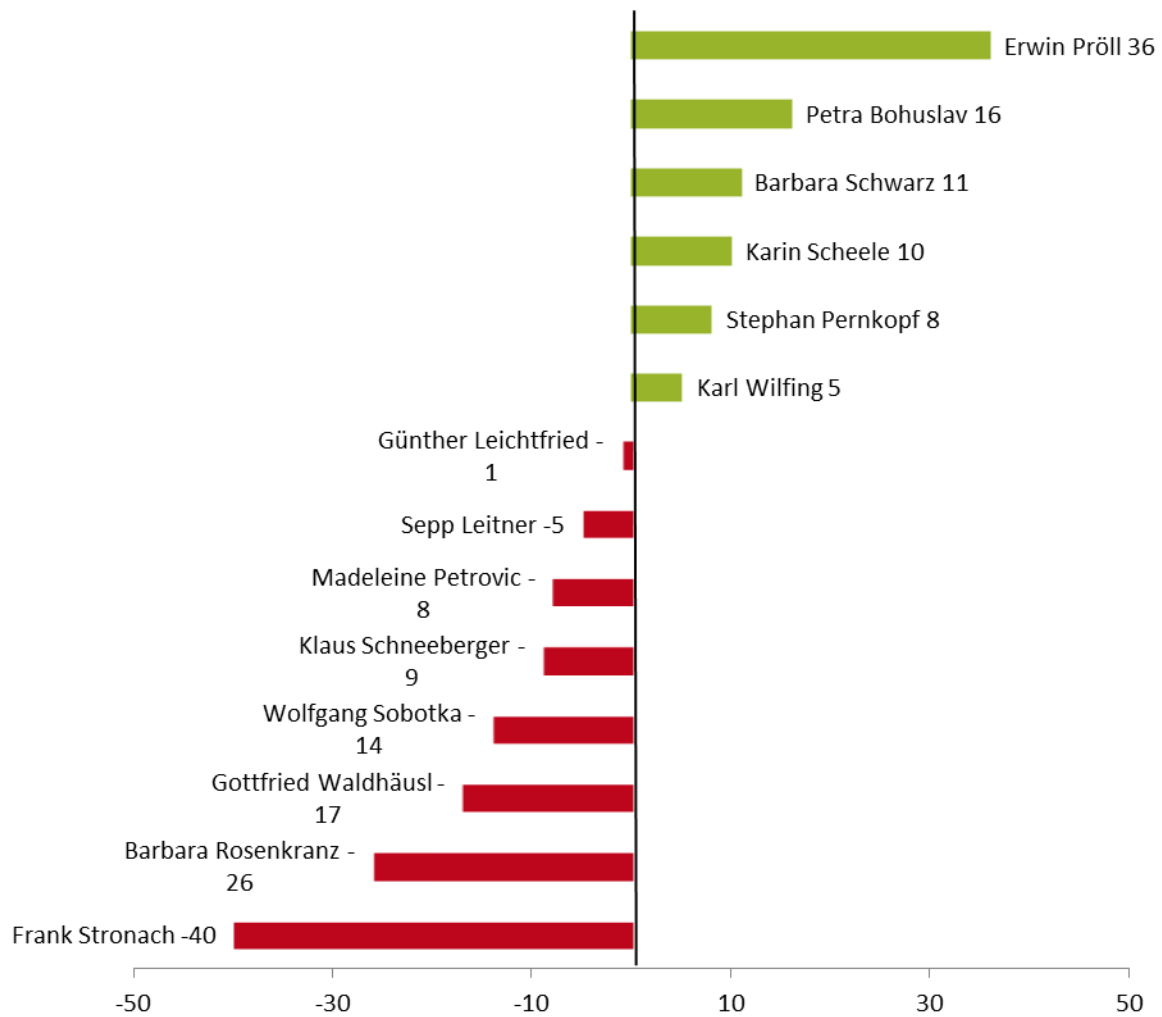
Auch die anderen VP-Regierungsmitglieder liegen im Vertrauensplus, ihr Bekanntheitsgrad ist aber teilweise noch sehr gering. Anders das Ergebnis für VP-Finanzlandesrat Wolfgang Sobotka, der im Zuge der Vorwürfe um spekulative Veranlagungen 34 Punkte seit 2008 verloren hat und aktuell einen Vertrauenssaldo von minus 14 Punkten erreicht. Sobotka ist damit gewissermaßen der Kugelfang der VP-Riege, seine VP-KollegInnen sind alle im Plus.

Die VP-Dominanz in NÖ zeigt sich auch daran, dass alle Vertreter anderer Parteien im Vertrauensminus liegen, das geringste Vertrauen wird Frank Stronach mit einem Saldo von minus 40 Punkten entgegen gebracht, obwohl (oder vielleicht weil) sein Antreten bei den Wahlen zu größeren politischen Veränderungen führen könnte. Die damit verbundenen Angriffe vor allem der VP zeigen demnach Wirkung.

Vertrauen in niederösterreichische LandespolitikerInnen Februar 2013

(Saldo aus Vertrauen – kein Vertrauen, in Prozent)

Basis: 400 NiederösterreicherInnen ab 16 Jahren



Vertrauen in niederösterreichische LandespolitikerInnen Februar 2013

(Rest auf 100%: kenne ich nicht, weiß nicht/keine Angabe, in Prozent)

Basis: 400 NiederösterreicherInnen ab 16 Jahren

